Fünfter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1876

Autor(en): **Vischer, J.J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **24 (1876)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-730568

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fünfter Jahresbericht

und

Rechnung

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über das

Unternehmen der Aargauischen Südbahn

für das Jahr

1876.

Druck von Ferd. Riehm in Basel.

Da es als ungewiß erschien, ob das Tracé der Strecken Muri-Rothkreuz und Rothkreuz-Immensee zu Folge einer mehrfach besprochenen Aenderung der Zugsrichtung der Gotthardbahn aufrecht erhalten werde, haben wir zwar durch Einreichung der bereits fertig gestellten technischen Vorlagen und Leistung des Finanzausweises für die Strecke Muri-Rothkreuz unserseits den uns obliegenden Verpflichtungen Genüge geleistet, jedoch gleichzeitig um Fristverlängerung für den Beginn der Erdarbeiten nachgesucht, dem Schweiz. Bundesrath anheimstellend, ob er jetzt schon eine bestimmte Frist festsetzen wolle, die je nach Umständen wieder zu verlängern wäre, oder ob er eine Erstreckung des bezüglichen Termines auf unbestimmte Zeit gewähren wolle, in der Meinung, daß erst nach erfolgter Consolidirung der Gotthardunternehmung eine bestimmte Frist festgesetzt würde.

Bezüglich der Strecke Rothkreuz-Immensee suchten wir um eine Erstreckung der Frist für Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen bis auf sechs Monate nach erfolgter Reconstruction und definitiver Feststellung der Tracépläne für die Gotthardbahn nach.

Der Entscheid der Bundesbehörden in dieser Angelegenheit steht noch aus.

Mit der Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten ist am 21. August eine Uebereinkunft betreffend die gemeinschaftliche Benützung der Station Wohlen abgeschlossen worden.

Laut diesem Vertrage steht der genannten Unternehmung die Mitbenützung der Station Wohlen für den Betrieb in ihrem ganzen Umfange zu, immerhin unter Wahrung der Priorität für die Benützung durch die Aargauische Südbahn. Der gesammte Betriebsdienst ist auch für die Unternehmung Wohlen-Bremgarten durch diejenige Verwaltung zu besorgen, welcher der Betrieb der Aargauischen Südbahn obliegt; bezüglich der hiefür zu leistenden Entschädigung hat besondere Verständigung stattzufinden. Für das in Wohlen befindliche Betriebsmaterial, Güter und Gepäck u. s. w. übernimmt die Aargauische Südbahn keine Verantwortlichkeit, wird dagegen in üblicher Weise die Versicherung der der Gemeinschaft dienenden Objecte auf Gemeinschaftsrechnung besorgen.

Für das Recht der Mitbenützung zahlt die Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten einen 5% Zins von einem Dritttheil des jeweiligen Anlagecapitales, unter Abzug der auf den Hochbau der Wagen- und Lokomotivremise verwendeten Bausumme, so lange diese Gebäulichkeiten von Wohlen-Bremgarten nicht benützt werden. Allfällig erforderliche Erweiterungen zu Gemeinschaftszwecken besorgt die Aargauische Südbahn, nachdem sie dem Comité der Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten Gelegenheit verschafft hat, sich darüber auszusprechen. Neubauten und Einrichtungen, welche nur einer einzelnen Verwaltung dienen, fallen auch einzig zu deren Lasten.

Die Uebereinkunft unterliegt einer gegenseitigen einjährigen Kündigung. Allfällige Streitigkeiten werden dem Entscheide des Schweiz. Bundesgerichtes unterstellt, sofern dasselbe dazu competent ist, andernfalls einem von demselben zu ernennenden aus drei Mitgliedern bestehenden Schiedsgericht.

Auf gestelltes Ansuchen ertheilte der Schweiz. Bundesrath mit Beschluß vom 11. September 1876 die Ermächtigung, das Mitführen von Wagen I. Classe in den Zügen der Aargauischen Südbahn zu unterlassen, jedoch nur längstens bis zur Eröffnung der ganzen Linie Aarau, resp. Rupperswil-Rothkreuz, sowie unter dem Vorbehalt, den Gegenstand auch vor diesem Zeitpunkte in Wiedererwägung zu ziehen.

II.

Bahnbau.

1. Technische Vorarbeiten.

a. Muri-Immensee.

In den ersten Monaten des Berichtsjahres wurden sämmtliche Pläne für die Strecke Muri-Rothkreuz vollendet und Anfangs Oktober dem Schweiz. Bundesrathe gleichzeitig mit dem Finanzausweis dieser Strecke vorgelegt. Sowohl über diese Vorlagen als über das beim Schweiz. Bundesrath eingereichte Fristverlängerungsgesuch, worüber Ihnen an anderer Stelle berichtet worden ist, steht zur Zeit die Rückäußerung der Bundesbehörden noch aus.

Die technischen Studienarbeiten der Strecke Rothkreuz-Immensee, deren Einstellung wir Ihnen in unserm letzten Berichte meldeten, wurden im Berichtsjahr nicht wieder aufgenommen, weil die bezüglich des Anschlusses an die Gotthardbahn bestehende Unsicherheit leider noch immer nicht gehoben ist und im Uebrigen bis zum concessionsmäßigen Eröffnungstermin ohne irgend welchen Nachtheil der Zeitpunkt der Reconstruction der Gotthardbahnunternehmung kann abgewartet werden.

b. Brugg-Hendschikon.

Gemäß dem mit der Schweiz. Nationalbahn unterm 15./29. September 1875 abgeschlossenen Vertrag über gemeinsame Herstellung der Strecke Othmarsingen-Lenzburg, dessen wir im letztjährigen Bericht erwähnt haben, hat die Südbahnunternehmung die Herstellung des Unterbaues für ein zweites Bahngeleise zwischen Lenzburg und Hendschikon und die nöthige Erweiterung der an ersterem Ort bestehenden Bahnstation auszuführen. Die betreffenden Pläne wurden Anfangs September dem Schweiz. Bundesrathe vorgelegt und Anfangs October von demselben genehmigt.

2 Grunderwerb.

Die im Laufe des Jahres vollzogenen Landerwerbungen sind folgende:

Gemeinden.	Anzahl der erworbenen Parzellen.	Größe.		Kaufsumme.		Durchschnittspreis per □' Cts.	Erwerbsart.			Bemerkungen.
		Jucharten.	□'	Fr.	Cts.		Kauf.	Schätzungs-commission.	Landesgericht.	
Rupperswil . .	2	—	7785	969	51	$12_{/45}$	2	—	—	behufs Grenzreglirung mit der Schweiz. Nordostbahn.
Lenzburg . . .	2	—	1510	250	94*	$16_{/61}$	2	—	—	* incl. Hausumgelände.
" . . .	2	—	27600	2614	06	$9_{/47}$	2	—	—	behufs Einmündung der Schweiz. Nationalbahn.
Hendschikon . .	4	—	4280	334	34	$7_{/81}$	—	4	—	zur Weganlage.
Villmergen . .	—	—	5630	426	97	$7_{/58}$	—	—	—	für Seitengräben.
" . .	—	—	24886	1422	59	$5_{/71}$	—	—	—	für Mehrmaaß.
Wohlen . . .	2	—	2460	144	95	$5_{/80}$	2	—	—	für Mehrmaaß.
" . . .	—	—	—	50	—	—	—	—	—	f. Erstellung eines Brückleins.
Boswil . . .	10	—	6338	953	31	$15_{/04}$	—	8	2	für Weganlagen 2c.
" . . .	—	—	—	30	—	—	—	—	—	Baumentschädigung.
Muri	—	—	—	110	—	—	—	—	—	für Erstellung einer Zufahrt und für 3 Bäume.
Hausen . . .	1	—	11645	779	—	$6_{/68}$	1	—	—	
" . . .	—	—	—	34	—	—	—	—	—	Wegrechtsentschädigung.
Summa	23	2	12134	8119	67	—	9	12	2	

In der Gemeinde Rupperswil brachten wir nach definitiver Vermarchung der Linie die zu Bahnzwecken überflüßig gewordenen Landabschnitte mit einem Gesammtflächeninhalt von 9 Jucharten 19007 □' an eine öffentliche Steigerung, wobei ein Erlös von Fr. 13,545. — oder durchschnittlich $3_{/6}$ Cts. gegenüber einem Ankaufspreis von durchschnittlich $4_{/4}$ Cts. erzielt wurde.

In Lenzburg erfolgte am 31. Juli 1876 die Auflage der Pläne über die in Folge des mit der Schweiz. Nationalbahn abgeschlossenen Vertrages nöthige Erweiterung der dortigen Station und der Bahn zwischen Lenzburg und Hendschikon.

Trotz mehrfachen Versuchen zu gütlicher Verständigung konnte eine Reduction der gestellten Forderungen, welche die vor drei Jahren bezahlten Bodenpreise bedeutend überstiegen, nicht erzielt werden, so daß ohne die beiden in der Tabelle verzeichneten Erwerbungen sämmtliche Fälle durch die eidgen. Schätzungs-Commission behandelt werden mußten. Mit Ausnahme eines einzigen Falles, wo der Expropriat Berufung an das Bundesgericht einlegte, und der noch nicht zur Erledigung gelangt ist, wurden die Urtheile der Schätzungscommission beidseitig angenommen. Die in dieser Weise von 41 verschiedenen Grundstücken erworbene Fläche enthält 3 Jucharten 18179 □′ (= 1 Hect. 24 Ar. 36 □m.) mit einer Gesammtentschädigung von Fr. 13371. 64. Werden auch hier die ca. Fr. 650. — betragenden Expropriationskosten zugezählt, so stellt sich der Bodenankauf für das zur Einmündung der Nationalbahn erworbene Land im Durchschnitt auf $11_{,54}$ Cts. per □′.

3. Bauausführung.

An der Hauptlinie der Südbahn wurden, wie aus dem früher Gesagten hervorgeht, keine Bauarbeiten betrieben, und es beschränkt sich daher unsere Berichterstattung auf den Bau der laut dem oben erwähnten Vertrage mit der Schweiz. Nationalbahn gemeinschaftlich herzustellenden Strecke Othmarsingen-Lenzburg. Die uns auffallenden Arbeiten wurden im Monat October begonnen und werden voraussichtlich rechtzeitig vollendet werden.

Der Bestand des technischen Bureaus der Aargauischen Südbahn, welches auch den Bau der Linie Wohlen-Bremgarten zu beaufsichtigen hatte, war auf Ende 1876 folgender:

1 Sections-Ingenieur.
1 Bauführer,
1 Secretär,
2 Zeichner,
1 Bureaugehülfe,
1 Bureaudiener,

7 Angestellte gegen 15 Ende 1875.

Von diesen 7 Angestellten sind in Folge Vollendung des Baues der Linie Wohlen-Bremgarten, sowie der Vorarbeiten für das übrige Netz 4 mit Ende April entlassen worden, so daß bis auf Weiteres das Personal nur noch aus 3 Angestellten besteht, denen zugleich noch der Bahnunterhaltungsdienst für die im Betriebe stehenden Strecken Rupperswil-Muri und Wohlen-Bremgarten zugetheilt ist.

III.

Betrieb.

1. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Die Resultate der Betriebseinnahmen der Aargauischen Südbahn erzeigen gegenüber dem Jahre 1875 eine Vermehrung sowohl der Gesammteinnahme als der kilometrischen Erträgnisse. Das letztere ist um so erfreulicher, als zu befürchten war, die Strecke Wohlen-Muri, welche nur während eines Theiles des Jahres 1875 im Betriebe war, könnte auf den kilometrischen Ertrag des laufenden Jahres einen ungünstigen Einfluß ausüben. Die stattgehabte Betriebsvermehrung, deren Einzelheiten Sie den nachfolgenden Tabellen entnehmen wollen, rührt sowohl vom Personen- als vom Güterverkehr her.

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1875. Auf das ganze Jahr bezogen: 26 Kilometer.					1876. 29 Kilometer.				Mehr-Einnahme. gegenüber 1875.		Minder-Einnahme. gegenüber 1875.	
Fr.	Cts.	Prozente.		A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	Fr.	Cts.	Prozente.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
96,304	33	62.43	62.43	1. Personentransport . .	106,401	49	56.96	56.78	10,097	16	—	—
2,574	40	1.67	1.67	2. Gepäcktransport . . .	3,365	49	1.80	1.80	791	09	—	—
2,847	91	1.85	1 85	3. Viehtransport . . .	3,780	01	2.02	2.02	932	10	—	—
9,205	89	5.96	5.96	4. Transport von Eilgütern	12,612	38	6.75	6.73	3,406	49	—	—
38,623	77	25.05	25.05	5. Transport von gewöhnlichen Gütern . . .	55,984	69	29.97	29.88	17,360	92	—	—
4,686	55	3.04	3.04	6. Verschiedenes	4,669	33	2.50	2.49	—	—	17	22
154,242	85	100			186,813	39	100		32,570	54	—	—
7	85		0.00	B. Mittelbare Betriebseinnahmen:	565	18		0.30	557	87		
154,250	70		100	Total-Einnahmen	187,378	57		100	33,127	87	—	—

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten.				Einnahmen.					
	1876 29 Kilometer.		1875 durchschnittlich 26 Kilometer.		1876 29 Kilometer.			1875 durchschnittlich 26 Kilometer.		
	Personen.	Prozente.	Personen.	Prozente.	Fr.	Cts.	Prozente.	Fr.	Cts.	Prozente.
I. Personentransport.										
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt	69,366	32.17	65,031	32.84	37,775	19	35.50	35,705	35	37.07
b. Zu ermäßigten Fahrtaxen:										
Hin- und Rückfahrtbillete . .	132,744	61.58	119,587	60.41	65,054	10	61.14	57,878	18	60.09
Abonnementsbillete	9,078	4.21	7,716	3.89	1,593	50	1.50	1,267	95	1.32
Lust- und Rundfahrtsbillete . .	386	0.18	—	—	228	15	0.21	—	—	—
Militär- und Polizeitransporte .	414	0.19	309	0.17	157	65	0.15	111	05	0.12
Gesellschafts- und Schulfahrten .	3,597	1.67	5,260	2.69	1,592	90	1.50	1,341	80	1.40
Total	215,585	100	197,903	100	106,401	49	100	96,304	33	100
Rekapitulation nach Klassen:										
I. Klasse	80	0.03	74	0.03	137	—	0.13	76	37	0.08
II. "	26,134	12.12	24,433	12.35	18,496	98	17.38	17,747	14	18.43
III. "	189,371	87 85	173,396	87.62	87,767	51	82.49	78,480	82	81.49
Total	215,585	100	197,903	100	106,401	49	100	96,304	33	100
	Zentner.		Zentner.							
II. Gepäcktransport	9,845	.	7,534	.	3,365	49	.	2,574	40	.
III. Viehtransport.	Stück.		Stück.							
Klasse I.	151	5.13	131	5.37	3,780	01	.	2,847	91	.
" II.	1,825	61.97	1,657	67.97						
" III.	898	30.49	558	22.89						
" IV.	71	2.41	92	3.77						
Total	2,945	100	2,438	100	3,780	01	.	2,847	91	.
	Zentner.		Zentner.							
IV. Transport von Eilgütern . .	62,238	.	49,239	.	12,612	38	.	9,205	89	.
V. Transport von gewöhnlichen Gütern.	Zentner.		Zentner.							
Normalklasse I.	59,165	9.82	51,617	11.83	55,984	69	.	38,623	77	.
" II.	125,156	20.79	98,445	22.56						
Wagenladungsklasse A.	47,793	7.94	18,879	4.32						
" B.	56,377	9.36	32,106	7.36						
" C.	46,914	7.79	34,109	7.82						
" D.	120,458	20.01	75,526	17.32						
" E.	146,268	24 29	125,548	28.79						
Total	602,131	100	436,230	100	55,984	69	.	38,623	77	.
VI. Verschiedenes	.	.	.	.	4,669	33	.	4,686	55	.
VII. Mittelbare Betriebseinnahmen .	.	.	.	.	565	18	.	7	85	.
Gesammt-Total	.	.	.	.	187,378	57	.	154,250	70	.

3. Durchschnitts-Ergebnisse.

		1876.	1875.
Durchschnittlich betriebene Bahnlänge	Kilometer	29	26
Personentransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	3,669.02	3,704.01
" " Reisenden	"	—.49	—.49
" " " und Kilometer	Centimes	4.03	4.13
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	12.24	11.77
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	91,067	89,590
" jeden Kilometer kommen	"	7,434	7,612
" " Personenwagenachsen-Kilometer kommen	"	3.28	2.91
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	116.05	99.02
" " Zentner	"	—.34	—.34
" " Reisenden	Centimes	1.56	1.31
" " " und Kilometer	"	0.14	0.11
Auf jeden Kilometer kommen	Zentner	339.44	289.77
" " Reisenden "	Pfund	4.57	3.81
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	130.34	109.54
" " Stück	"	1.28	1.17
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	2,526.43	2,019.85
nämlich von Eilgütern	"	434.91	354.07
von gewöhnlichen Gütern	"	1,930.51	1,485.53
von Spesen	"	161.01	180.25
Einnahmebetreffniß per Zentner	Centimes	11.03	9.85
" " Zentner-Kilometer	"	0.70	0.70
" " Tonnen-Kilometer	"	14	14
Jeder Zentner hat befahren	Kilometer	15.77	14.15
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Zentner	361,230	264,202
" jeden Kilometer kommen	"	22,909	18,672
" " Güterwagenachsen-Kilometer (excl. Gepäck u. Vieh) kommen	"	14.30	11.01
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniß per Kilometer	Franken	19.49	—.30
Total-Einnahme per Kilometer	"	6461.33	5,932.72

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

1876.	Transportquantitäten.											
	Personen	Gepäck.	Vieh.	Güter.								
				Eilgut.	Klasse.							Total.
					I.	II.	A.	B.	C.	D.	E.	
	Zahl.	Zentner.	Stück.	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Zentner.
Januar .	14,634	581	230	4,070	4,146	9,473	3,680	5,033	3,666	18,152	8,420	56,640
Februar .	14,300	672	192	4,559	4,590	9,491	3,392	3,513	2,402	5,580	8,965	42,492
März . .	13,690	747	221	4,899	4,175	11,003	4,199	2,873	2,490	10,239	13,008	52,886
April . .	17,869	744	240	5,738	4,459	9,223	3,143	3,176	3,710	9,617	14,871	53,937
Mai . . .	20,741	981	245	4,923	4,306	9,551	2,764	4,761	3,761	12,361	13,223	55,650
Juni . .	18,412	818	186	5,500	4,201	9,168	2,225	4,037	3,086	5,646	13,674	47,537
Juli . . .	23,424	933	286	5,461	4,326	9,072	2,897	4,340	2,870	7,751	17,866	54,583
August . .	19,757	842	197	6,232	5,445	10,181	2,383	3,085	3,588	19,992	11,411	62,317
September	22,676	777	362	5,644	6,265	11,164	4,847	3,542	3,687	7,040	13,080	55,269
Oktober .	21,137	1,043	259	5,451	6,353	13,810	5,711	5,771	7,203	12,061	12,001	68,361
November	15,300	801	214	4,655	5,178	11,592	3,193	10,728	5,896	7,863	9,897	59,002
Dezember.	13,645	906	313	5,106	5,721	11,428	9,359	5,518	4,555	4,156	9,852	55,695
Total	215,585	9,845	2,945	62,238	59,165	125,156	47,793	56,377	46,914	120,458	146,268	664,369
gegenüber 1875:												
mehr	17,682	2,311	507	12,999	7,548	26,711	28,914	24,271	12,805	44,932	20,720	178,900
weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1876.	Einnahmen.															
	Personen.		Gepäck.		Vieh.		Güter.		Mittelbare Betriebs-Einnahmen.		Total.		Brutto-Einnahme per Kilometer.			
													1876		1875	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar	7,005	51	199	77	195	53	6,227	68	.	.	13,628	49	469	95	451	58
Februar.	7,011	73	226	47	246	09	5,051	55	.	.	12,535	84	432	27	398	49
März	6,700	77	234	33	308	97	5,933	97	.	.	13,178	04	454	41	493	68
April	8,826	31	259	56	344	40	6,096	84	.	.	15,527	11	535	42	529	52
Mai	9,650	26	336	39	355	59	5,802	59	.	.	16,144	83	556	72	613	46
Juni	9,184	37	296	63	255	43	5,577	31	.	.	15,313	74	528	06	478	55
Juli	11,822	44	336	78	381	74	5,804	89	.	.	18,345	85	632	61	563	74
August	10,163	25	293	23	267	32	6,232	65	.	.	16,956	45	584	71	532	22
September	11,446	52	266	73	515	59	6,161	78	.	.	18,390	62	634	16	595	40
Oktober	10,781	68	367	83	366	78	7,635	23	.	.	19,151	52	660	40	572	35
November	7,015	02	274	31	278	75	6,472	30	.	.	14,040	38	484	15	435	23
Dezember	6,793	63	273	46	263	82	6,269	61	.	.	13,600	52	468	98	426	25
													6,441	84	5,932	42
Januar bis Dezemb.	.	.	.	.	.	.	.	.	565	18	.	.	19	49	—	30
Total	106,401	49	3,365	49	3,780	01	73,266	40	565	18	186,713	39	6,461	33	5,932	72
gegenüber 1875:																
mehr	10,097	16	791	09	932	10	20,750	19					528	61		.
weniger	—	—	—	—	—	—	—	—					—	—		

5. Einnahmen nach den Monaten.

1876	Einnahmen. Personen und Gepäck Fr.	Ct.	%	Vieh und Güter Fr.	Ct.	%	Mittelbare Betriebs-Einnahmen Fr.	Ct.	Total Fr.	Ct.	%	Brutto-Einnahmen per Kilometer 1876 Fr.	Ct.	1875 Fr.	Ct.
Januar . .	7,205	28	6.56	6,423	21	8.34			13,628	49	7.30	469	95	451	58
Februar . .	7,238	20	6.59	5,297	64	6.88			12,535	84	6.71	432	27	398	49
März . .	6,935	10	6.32	6,242	94	8.10			13,178	04	7.05	454	41	493	68
April. . .	9,085	87	8.28	6,441	24	8.36			15,527	11	8.31	535	42	529	52
Mai . . .	9,986	65	9.10	6,158	18	7.99			16,144	83	8.64	556	72	613	46
Juni . . .	9,481	00	8.64	5,832	74	7.57			15,313	74	8.20	528	06	478	55
Juli . . .	12,159	22	11.08	6,186	63	8.03			18,345	85	9.82	632	61	563	74
August . .	10,456	48	9.52	6,499	97	8.44			16,956	45	9.08	584	71	532	22
September .	11,713	25	10.67	6,677	37	8.67			18,390	62	9.84	634	16	595	40
Oktober . .	11,149	51	10.16	8,002	01	10.39			19,151	52	10.25	660	40	572	35
November .	7,289	33	6.64	6,751	05	8.75			14,040	38	7.52	484	15	435	23
Dezember . .	7,067	09	6.44	6,533	43	8.48			13,600	52	7.28	468	98	426	25
									186,813	39	100.—	6,441	84	5,932	42[2])
Jan. bis Dez. .	. .	.	. .	. .	.	. .	565	18	565	18		19	49		30
Total	109,766	98	100.—	77,046	41	100.—	565	18	187,378	57		6,461	33	5,932	72
gegenüber 1875:															
mehr . . .	10,888	25		21,682	29		557	33	33,127	87		528	61		
weniger . .															

1875 [1])	Einnahmen. Personen und Gepäck Fr.	Ct.	%	Vieh und Güter Fr.	Ct.	%	Mittelbare Betriebs-Einnahmen Fr.	Ct.	Total Fr.	Ct.	%	Brutto-Einnahmen. per Kilometer 1875 Fr.	Ct.	1874 Fr.	Ct.
Januar . .	5,532	33	5.59	3,499	35	6.32			9,031	68	5.86	451	58	—	—
Februar . .	4,500	41	4.55	3,469	31	6.27			7,969	72	5.17	398	49	—	—
März . .	5,610	21	5.67	4,263	29	7.70			9,873	50	6.40	493	68	—	—
April. . .	6,210	11	6.28	4,380	24	7.91			10,590	35	6.87	529	52	—	—
Mai . . .	8,164	23	8.25	4,104	95	7.42			12,269	18	7.95	613	46	—	—
Juni . . .	9,503	54	9.61	4,374	55	7.90			13,878	09	9.—	478	55	148	81
Juli . . .	11,258	46	11.39	5,089	91	9.19			16,348	37	10.60	563	74	563	55
August . .	11,124	50	11.25	4,309	86	7.78			15,434	36	10.01	532	22	594	74
September .	11,515	87	11.65	5,750	67	10.39			17,266	54	11.19	595	40	559	52
Oktober . .	11,193	05	11.32	5,405	25	9.76			16,598	30	10.76	572	35	608	14
November .	7,651	20	7.75	4,970	32	8.98			12,621	52	8.18	435	23	494	88
Dezember .	6,614	82	6.69	5,746	42	10.38			12,361	24	8.01	426	25	434	64
									154,242	85	100.—	5,932	42[2])	6,808	56[2])
Jan. bis Dez.							7	85	7	85			30		
Total	98,878	73	100.—	55,364	12	100.—	7	85	154,250	70		5,932	72	6,808	56
gegenüber 1874:															
mehr . . .	55,470	64		30,686	62		7	85	86,165	11					
weniger . .												875	84		

[1]) Wohlen-Muri am 1. Juni 1875 eröffnet.
[2]) Total-Jahreseinnahmen auf die durchschnittlich betriebene Bahnlänge reducirt.

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen.	Personen	Gepäck	Vieh.	Güter. Versandt.	Güter. Empfang	Güter. Total.	Total-Einnahmen.		Gegenüber 1875. Personen	Gegenüber 1875. Güter.	Rangordnung der Stationen. nach Personenzahl.	Rangordnung der Stationen. nach Gütergewicht.	Rangordnung der Stationen. nach Einnahmen.
	Anzahl.	Zentner.	Stück.	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Fr.	Cts.	Anzahl.	Zentner.			
Aarau	29,003	1,384	1,069	46,009	12,799	58,808	24,701	20	+ 2,180	+ 10,963	3	5	5
Rupperswil . .	6,522	59	28	1,705	3,829	5,534	2,330	70	— 22	+ 2,882	8	8	8
Lenzburg . . .	44,751	2,150	311	69,601	201,039	270,640	122,025	05	+ 3,475	+ 47,978	1	1	1
Hendschikon . .	11,422	158	183	30,609	72,202	102,811	26,348	97	— 1,561	+ 18,072	7	3	4
Dottikon-Dintikon .	12,336	725	46	26,530	15,869	42,399	13,730	05	+ 324	+ 17,576	6	7	7
Wohlen (Villmergen)	44,204	1,432	254	39,377	119,679	159,056	83,509	21	- 1,972	+ 15,168	2	2	2
Boswyl-Bünzen .	18,830	284	78	16,553	30,095	46,648	19,866	48	+ 4,093	+ 25,763	5	6	6
Muri	24,266	1,064	177	31,774	41,354	73,128	31,291	27	+ 7,212	+ 46,362	4	4	3
							323,802	93					
Verkehr mit fremden Bahnen	24,251	2,589	799	402,211	167,503	569,714	136,989	54	+ 3,953	+ 173,036			
							186,813	39					
Mittelbare Betr.-Einnahmen .	. .	.	.	.	.	.	565	18	.	. .	.	.	.
Total	215,585	9,845	2,945	664,369	664,369		187,378	57					

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen.	Von der Aarg. Südbahn. Personen.	Von der Aarg. Südbahn. Güter Zentner.	Nach der Aarg. Südbahn. Personen.	Nach der Aarg. Südbahn. Güter Zentner.	Total. Personen.	Total. Güter Zentner.	Differenz gegenüber 1875. Personen.	Differenz gegenüber 1875. Güter Zentner.
I. Directer Verkehr der Aarg. Südbahn.								
Bremgarten	2,648	2,479	2,756	712	5,404	3,191	+ 5,404	+ 3,191
Vereinigte Schweizerbahnen	97	8,352	21	5,361	118	13,713	+ 19	— 9,744
Nordostbahn, Bötzbergbahn, Nationalbahn, Tößthalbahn 2c.	17,692	65,796	11,053	106,921	28,745	172,717	— 35	+ 56,087
Schweiz. Centralbahn, Badische-, Saarbrücker- und Pfälz. Bahnen . .	11,558	61,003	9,144	229,525	20,702	290,528	+ 1,283	+ 58,940
Jura-Bern-Luzern-Bahn, Westschweiz. Bahnen 2c.	511	13,331	228	43,150	739	56,481	+ 18	+ 31,478
Total	32,506	150,961	23,202	385,669	55,708	536,630		
II. Transitverkehr über die Aarg. Südbahn.	Von Bremgarten.		Nach Bremgarten.					
Centralbahn, Nordostbahn und weiter .	576	8,233	473	8,309	1,049	16,542	+ 1,049	+ 16,542
Gesammt-Total	33,082	159,194	23,675	393,978	56,757	553,172		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz.		Personen.		Personen-Kilometer.		Güter.		Zentner-Kilometer.	
Stunden	Kilometer.	1876	1875	1876	1875	1876	1875	1876	1875
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Zentner.	Zentner.	Anzahl.	Anzahl.
1	$4._8$	40,031	37,600	192,148	180,480	19,377	13,529	93,010	64,939
$1^1/_2$	$7._2$	22,381	22,457	161,143	161,690	5,676	7,398	40,867	53,266
2	$9._6$	53,012	49,573	508,915	475,901	256,129	207,188	2,458,838	1,989,005
$2^1/_2$	$12._0$	25,698	21,391	308,376	256,692	9,142	10,920	109,704	131,040
3	$14._4$	22,859	24,622	329,169	354,557	105,166	77,613	1,514,390	1,117,627
$3^1/_2$	$16._8$	7,025	6,436	118,020	108,125	21,361	16,770	358,865	281,736
4	$19._2$	23,364	23,082	448,588	443,174	132,704	117,380	2,547,917	2,253,696
$4^1/_2$	$21._6$	3,821	2,762	82,533	59,659	3,947	3,564	85,255	76,982
5	$24._0$	3,526	2,635	84,624	63,240	1,007	61	24,168	1,464
$5^1/_2$	$26._4$	5,261	1,390	138,890	40,032	38,538	14,403	1,017,403	380,239
6	$28._8$	—	—	—	—	—	—	—	—
$6^1/_2$	$31._2$	8,607	5,955	268,538	185,796	71,322	16,643	2,225,246	519,262
	Total .	215,585	197,903	2,640,944	2,329,346	664,369	485,469	10,475,663	6,869,256

9. Verkehr nach Waarengattungen.

	1876	1875	Gegenüber 1875 mehr	Gegenüber 1875 weniger
	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Zentner.
Abfälle: Hadern, Lumpen, Papierabfälle	735	763	—	28
Haare, Borsten	799	976	—	177
Hörner, Klauen, Knochen	675	132	543	—
Diversi	1,025	2,067	—	1,042
Baumwolle: Rohe	8,314	5,265	3,049	—
Baumwollgarne	12,199	7,661	4,538	—
Baumwollzeuge, rohe	5,992	3,381	2,611	—
Baumwollzeuge, gebleichte, gefärbte, bedruckte	11,673	11,920	—	247
Baumwollabfälle	1,237	328	909	—
Baumaterialien: Asphalt	1,247	575	672	—
Backsteine und Ziegel	4,025	4,082	—	57
Bauholz und Sägewaaren	72,122	19,544	52,578	—
Bausteine	25,631	53,017	—	27,386
Cement und Cementfabrikate	13,188	5,826	7,362	—
Dachschiefer	27	732	—	705
Kalk	1,951	1,366	585	—
Parqueterie	265	211	54	—
Steinhauerarbeiten	4,307	2,181	2,126	—
Thonröhren	247	326	—	79
Diversi	27,167	10,128	17,039	—
Brennmaterialien: Brennholz	3,139	2,166	973	—
Holzkohlen	262	390	—	128
Steinkohlen und Coaks	71,299	46,555	24,744	—
Torf und Braunkohlen	13,501	9,573	3,928	—
Diversi	385	297	88	—
Bücher, Kunstgegenstände und **Musikalien**	709	333	376	—
Chemische Produkte: Alaun	124	53	71	—
Chlorkalk	1,128	326	802	—
Potasche	1,023	104	919	—
Säuren	2,066	606	1,460	—
Soda	3,718	3,756	—	38
Vitriol (Eisen-, Kupfer- und Zink-)	584	554	30	—
Diversi	485	399	86	—
Uebertrag	291,249	195,593		

	1876	1875	Gegenüber 1875 mehr	Gegenüber 1875 weniger
	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Zentner.
Uebertrag	291,249	195,593		
Cichorien und **Kaffeesurrogate**	2,857	2,889	—	32
Colonialwaaren: Kaffee	7,362	6,106	1,256	—
Gewürze	120	149	—	29
Zucker	4,845	5,627	—	782
Diversi	5,281	4,335	946	—
Dünger und **Düngemittel, Düngesalz**	8,627	4,662	3,965	—
Droguerien, nicht besonders genannte	1,986	1,074	912	—
Eisen: Rohes und altes, Eisenspähne	3,661	1,674	1,987	—
Fabrizirtes (Blech, Draht, Röhren, Guß, Stabeisen)	13,876	6,744	7,132	—
Eisenwaaren	11,708	9,760	1,948	—
Eisenbahnschienen und Räder	18,866	17,004	1,862	—
Maschinentheile	2,864	2,728	136	—
Maschinen, zusammengesetzte	2,014	1,411	603	—
Erden, nicht besonders genannte	233	318	—	85
Erze	54	24	30	—
Fahrzeuge und **außergewöhnliche Gegenstände**	7,651	5,181	2,470	—
Farben und **Farbwaaren:** Bleiweiß und Zinkweiß	283	245	38	—
Farbenerden	193	263	—	70
Farbextrakt, Farbbeize	127	265	—	138
Farbholz, roh und gemahlen	988	1,037	—	49
Diversi	428	334	94	—
Felle und **Häute**	818	1,310	—	492
Fett und **Fettwaaren:** Degras, Kerzen, Seife, Talg, Thran ꝛc.	7,763	8,647	—	884
Garne, nicht besonders genannte	2,657	1,288	1,369	—
Gebinde, leere, und **Emballagen**	18,327	14,092	4,235	—
Gerberrinde und **Gerbestoffe**	2,135	3,002	—	867
Getränke: Branntwein, Liqueur	2,666	1,783	883	—
Bier	18,475	16,071	2,404	—
Essig	622	167	455	—
Mineralwasser	785	484	301	—
Wein und Most	28,938	17,340	11,598	—
Uebertrag	468,459	331,607		

	1876	1875	Gegenüber 1875 mehr	Gegenüber 1875 weniger
	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Zentner.
Uebertrag	468,459	331,607		
Glas und **Glaswaaren**	3,864	2,873	991	—
Gyps, gemahlen, **Gypssteine**	5,202	7,632	—	2,430
Harz, Pech, Colophonium	754	303	451	—
Hausrath, Effekten	6,208	5,318	890	—
Holzstoff	5,115	5,098	17	—
Holzwaaren (auch Fässer und Küferwaaren)	3,469	6,619	—	3,150
Kriegswaffen und **Munition**	675	460	215	—
Leder und **Lederwaaren**	3,076	3,406	—	330
Leinengarn, Leinwand und **Leinenwaaren**	2,076	2,361	—	285
Mehl und **Mühlenfabrikate**	11,234	6,983	4,251	—
Metalle, nicht besonders genannte, **Metallwaaren**, grobe	572	1,003	—	431
Mühl-, Schleif-, Wetz- und **Lithographiesteine**	354	359	—	5
Nutz- und **Werkholz**	7,409	8,783	—	1,374
Oel: Vegetabilisches (Oliven-, Reps-, Sesamöl 2c.)	5,955	4,900	1,055	—
Mineralisches (Ligroine, Petroleum, Solaröl 2c.)	11,617	9,820	1,797	—
Papier und **Pappendeckel**	7,409	6,704	705	—
Produkte der Landwirthschaft und **Viehzucht, Lebensmittel:**				
Baumfrüchte	3,634	2,336	1,298	—
Butter und Schmalz	2,509	2,045	464	—
Fleisch und Fleischwaaren	376	435	—	59
Gemüse	687	138	549	—
Gespinnstoffe (Flachs, Hanf, Jute, Werg)	623	459	164	—
Getreide aller Art	46,557	21,623	24,934	—
Heu und Stroh	372	887	—	515
Hopfen	53	90	—	37
Hülsenfrüchte	429	282	147	—
Käse	4,195	3,162	1,033	—
Kartoffeln	4,902	1,228	3,674	—
Sämereien	1,824	1,781	43	—
Wildpret, Geflügel, Fische, Austern	230	299	—	69
Diversi	732	533	199	—
Uebertrag	610,571	439,527		

	1876	1875	Gegenüber 1875 mehr	Gegenüber 1875 weniger
	Zentner.	Zentner.	Zentner.	Zentner.
Uebertrag	610,571	439,527		
Quincaillerien, Uhren, Spieldosen, Bijouterien	1,182	844	338	—
Salz (Bade-, Koch- und Viehsalz)	18,358	7,202	11,156	—
Schwefel	146	112	34	—
Seegras	127	63	64	—
Seide, roh, **Garne, Stoffe, Abfälle**	1,223	826	397	—
Sprit	1,424	610	814	—
Stärke und **Stärkemehl**	2,233	1,819	414	—
Strohwaaren	10,003	9,475	528	—
Tabak: Roher	1,667	757	910	—
Fabrizirter und Cigarren	5,810	4,209	1,601	—
Teigwaaren	2,080	1,105	975	—
Töpferwaaren, Steingut und **Porzellan**	1,510	1,397	113	—
Wolle: Rohe	36	63	—	27
Wollgarne	54	137	—	83
Wollwaaren	4,245	3,938	307	—
Verschiedene nicht speziell aufgeführte Artikel	3,700	13,385	—	9,685
Total	664,369	485,469		

2. Ausgaben und Statistik des Betriebs.

Die Ausgaben des Betriebes bestehen in der Entschädigung, welche die Schweiz. Centralbahn vertragsgemäß für die Besorgung des Betriebsdienstes zu beziehen hat (Fr 2. 40 für jeden zurückgelegten Locomotivkilometer), und in den Zinsbetreffnissen, welche ebenfalls laut Vertrag der Schweiz. Nordostbahn für die Mitbenützung des Bahnhofes Aarau, der Bahnstrecke Aarau-Rupperswil und der Station Rupperswil zu entrichten sind. Hievon ist das Zinsbetreffniß abzuziehen, welches die Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten für die Mitbenützung der Station Wohlen bezahlt.

Die Zahl der Bahnzüge war vom 1. Januar bis 14. Oktober für die Strecke Aarau-Wohlen täglich fünf in jeder Richtung, von denen je vier Personenzüge und ein gemischter Zug; auf der Strecke Wohlen-

Muri cursirten nur die vier Personenzüge. Mit dem 15 Oktober wurde die Zahl der Personenzüge auf der Strecke Aarau-Muri und vice-versa von 4 auf 3 in jeder Richtung reducirt, dagegen verkehrte der gemischte Zug nunmehr bis und ab Muri.

Auf der Südbahn (Aarau-Muri) haben zurückgelegt:

1. Die Lokomotiven.

		1876.	1875.
Mit regelmäßigen Zügen	Lok.-Kilom.	96,432	89,497
„ Extra-Zügen	„	100	70
„ Schotterzügen	„	1,641	—
„ Vorspannfahrten	„	213	356
Zusammen .	Lok.-Kilom.	98,386	89,923

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

für die regelmäßigen Züge		96,432	89,497
„ „ Extrazüge		100	70
„ „ Schotterzüge		1,641	—
Zusammen .	Zugskilom.	98,173	89,567

Die Mehrleistung von 8463 Lokomotivkilometer bez. 8606 Zugskilometer rührt daher, daß während des ganzen Berichtsjahres die Strecke Wohlen-Muri dem Betrieb übergeben war, während im Vorjahr bis 1. Juni nur die Strecke Aarau-Wohlen betrieben wurde.

2. Die Wagen.

		1876.	1875.
Personenwagen	Achsen-Kilom.	806,099	799,721
Gepäck- und Güterwagen . . .	„	721,246	624,148
Bahnpostwagen	„	160,044	56,364
Zusammen .	Achsen-Kilom.	1,687,389	1,480,233

Die Mehrleistung von 207,156 Wagenachsenkilometer hat zum Theil die schon oben angeführte Ursache, rührt zum Theil aber auch daher, daß im Vorjahr nur während 4 Monaten Bahnpostwagen auf der Südbahn cursirten, dagegen im Berichtsjahr während des ganzen Jahres solche in Verwendung waren.

Es fallen im Berichtsjahr:

	Personenwagen. Achsen-Kilom.	Gepäck- und Güterwagen. Achsen-Kilom.	Bahnpostwagen. Achsen-Kilom.	Total. Achsen-Kilom.
Auf Personen- und Extrazüge . .	725,415	346,273	160,044	1,231,732
„ Gemischte Züge	76,424	353,701	—	430,125
„ Schotterzüge	4,260	21,272	—	25,532
	806,099	721,246	160,044	1,687,389

Auf einen Lokomotivkilometer fallen:

	1876.	1875.
Personenwagenachsenkilometer	8.19	8.89
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer . .	7.33	6.94
Bahnpostwagenachsenkilometer	1.63	0.63
Wagenachsenkilometer überhaupt	17.15	16.46

Im Berichtsjahr sind sonach pro Lokomotivkilometer 4% Achsenkilometer mehr zurückgelegt worden als im Vorjahre.

3. Finanzergebniß.

Der Rechnungsabschluß erzeigt:

an Betriebsausgaben	Fr. 249,325. 21
an Betriebseinnahmen	„ 187,378. 57
somit Betriebsausfall	Fr. 61,946. 64

welcher laut Verständigung mit der Schweiz. Nordostbahn auch dieses Jahr auf Rechnung des Baues geschrieben wird.

Basel, den 8. Mai 1877.

Mit Versicherung vollkommener Hochachtung

Directorium der Schweizerischen Centralbahn,

Der Präsident:

Dr. J. J. Vischer.

Rechnungen

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Unternehmung der Aargauischen Südbahn

umfassend das Jahr 1876.

I. Rechnung über den Bau der

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.				
Saldo der Rechnung vom Jahr 1875			—	—
Einzahlungen der beiden betheiligten Bahngesellschaften:				
Zwölfte Einzahlung (zweite Rate) vom 1. Januar 1876	250,000	—		
Dreizehnte Einzahlung vom 15. Februar 1876 . .	150,000	—		
Vierzehnte Einzahlung vom 30. Juni 1876 . . .	250,000	—		
Fünfzehnte Einzahlung vom 2. August 1876 . .	300,000	—		
Sechszehnte Einzahlung vom 15. Dezember 1876 .	200,000	—	1,150,000	—
Pacht- und Miethzinse			1,525	90
Erlöse aus entbehrlichen Landabschnitten und Materialien . .			10,801	60
Rückerstattungen *)			103,359	75
Betriebseinnahmen			—	—
Verschiedenes			17,509	14
Summa der Einnahmen			1,283,196	39

*) inbegriffen die von der Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten für Mitbenützung der Station Wohlen bezahlten Fr. 2936. 45.

Aargauischen Südbahn vom Jahr 1876.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.						
Verwaltung.						
Comité der Südbahn			672	—		
Entschädigung der Centralbahn-Gesellschaft für die ihr beim Baue obliegenden Verrichtungen			16,802	03		
Technisches Personal:						
Gehalte, Reiseauslagen und Löhne	45,441	50				
Inventarstücke	268	30				
Materialien	147	95				
Bureaukosten	8,247	17				
Verschiedenes	—	—	54,104	92		
Gerichts- und Prozeßkosten			2	80	71,581	75
Bahnanlage.						
Grunderwerb:						
Gehalte, Reiseauslagen und Löhne	2,037	55				
Schatzungs- und Gerichtskosten	—	—				
Entschädigungen für Abtretung von Grundstücken	8,132	58				
Verschiedenes	151	50	10,321	63		
Unterbau:						
Erdarbeiten	315,385	17				
Stütz- und Futtermauern	3,660	—				
Tunnels	—	—				
Brücken, Durchlässe, Kanäle	10,742	87				
Straßen- und Wegbauten	10,671	48				
Fluß- und Uferschutzbauten	928	43				
Beschotterung der Bahn und der Bahnhöfe	3,376	04				
Culturschaden und Verschiedenes	1,003	26	345,767	25		
Uebertrag			356,088	88	71,581	75

I. Rechnung über den Bau der

Ausgaben.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Uebertrag			356,088	88	71,581	75
Oberbau und Abschluß:						
Schwellen	—	—				
Schienen und deren Befestigungsmittel	47	20				
Weichen und Kreuzungen	690	47				
Legen des Oberbaues	—	—				
Einfriedigungen, Barrièren, Verbottafeln, Gradientenzeiger, Abtheilungszeichen, Telegraphenleitung, Signale, Vermarkung, Pflanzungen	16,316	18				
Verschiedenes	—	—	17,053	85		
Hochbau:						
Gebäude auf Bahnhöfen und Stationen, Wärterhäuser und Einfassungsmauern der mechanischen Vorrichtungen	96,006	48				
Drehscheiben, Schiebbühnen, Hebkrahnen und Brückenwaagen	3,962	45				
Wasserreservoirs, Vorwärmer, Wasser- und Gaseinrichtungen und Verschiedenes	5,431	93	105,400	86	478,543	59
Inventar:						
der Bauverwaltung			—	—		
der Betriebsverwaltung			9,188	59	9,188	59
Betriebsmittel:						
Locomotiven			—	—		
Wagen			—	—	—	—
Verzinsung des Baucapitals					297,589	77
Steuern und Abgaben					—	—
Betriebsausgaben, Mehrbetrag					61,946	64
Total der Ausgaben					918,850	34

Aargauischen Südbahn vom Jahr 1876.

Rechnungs-Abschluß.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Summa der Einnahmen			1,283,196	39
Summa der Ausgaben	918,850	34		
Dazu: Passiv-Saldo laut letzter Rechnung	215,247	56	1,134,097	90
Saldo auf neue Rechnung			149,098	49

Recapitulation.

Summa der Einzahlungen im Jahre 1872	100,000	—		
" " " " " 1873	800,000	—		
" " " " " 1874	3,550,000	—		
" " " " " 1875	1,500,000	—		
" " " " " 1876	1,150,000	—	7,100,000	—
Netto Bauausgaben im Jahre 1872	75,121	41		
" " " " 1873	972,090	13		
" " " " 1874	3,071,727	04		
" " " " 1875	2,046,308	98		
" " " " 1876	785,653	95	6,950,901	51
Saldo wie oben			149,098	49

II. Betriebs-Rechnung der Aargauischen Südbahn,

Einnahmen.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Unmittelbare Betriebseinnahmen:				
Von Personen	106,401	49		
„ Gepäck	3,365	49		
„ Pferden, Vieh und Hunden	3,780	01		
„ Eilgütern und Geld	12,612	38		
„ gewöhnlichen Gütern	55,984	69		
„ Verschiedenem	4,669	33	186,813	39
Mittelbare Betriebseinnahmen:				
Pacht und Miethzinse	557	90		
Zins von den monatlichen Betriebsüberschüssen	—	—		
Verschiedenes	7	28	565	18
			187,378	57
Mehrausgaben, auf die Baurechnung vom Jahre 1876 übergetragen			61,946	64
Summa			249,325	21

Strecke Aarau-Wohlen-Muri, vom Jahre 1876.

Ausgaben.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Betriebsausgaben:				
Vertragsgemäße Entschädigung an die Centralbahn-Gesellschaft für Besorgung des Betriebsdienstes			229,084	93
Entschädigung für Vorspanndienst			68	76
Miethzins an die Nordostbahn für die Mitbenützung der gemeinschaftlichen Bestandtheile:				
des Bahnhofs Aarau	7,087	38		
der Bahnstrecke Aarau-Rupperswil	6,244	35		
der Station Rupperswil	3,248	43	16,580	16
Gebühren für Versicherung der Gebäude und des Mobiliars			863	53
Verschiedenes			2,727	83
Summa			249,325	21